

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Firelilly“ vom 20. April 2020 19:36

Zitat von Susannea

Schön ist auch, dass man bisher bei uns nur die Lehrer in Risikogruppen rausnimmt, die mit pflegebedürftigen Angehörigen usw. nicht und dann mitteilt, alle übrig gebliebenen sind flexibel einsetzbar, nein, wohl eher nicht mit drei Kindern zuhause und ich werde die nicht alleine oder mit dem Papa alleine lassen, wenn der arbeiten muss.

Und wie stellst du das an, dass du dann zuhause bleibst? Wenn ich mich recht erinnere bist du ja bei Krankmeldungen (z.B. wenn jemand Angst um seine Gesundheit hat, weil er sich stark überarbeitet fühlt und Burnout Prävention betreiben möchte) ganz schön steil gegangen.

Wie ist das damit vereinbar, dass du jetzt einfach schreibst:

Zitat von Susannea

damit falle ich dann auch als Lehrer im Präsenzunterricht raus, soll mich doch der Ag zwingen, wie auch immer er das machen will.

Ich will dir mal meine Meinung sagen. Ich finde, wenn jemand Kinder in die Welt setzt und in der Situation ist, dass der Mann zuhause home office machen kann, und sich dann mit welchen Mitteln auch immer gegen das Arbeiten in der Schule wehrt, nicht moralisch überlegen gegenüber jemandem, der zu einem Arzt geht, seine Überlastung schildert und von diesem, nach dessen fachlichen Urteil, krank geschrieben wird.